

EU-Beitritt der Slowakei

Am 1. Januar 2009 wurde der Euro in der Slowakei eingeführt. Die Zahl der EU-Mitgliedstaaten, die die einheitliche europäische Währung verwenden, ist somit auf 16 gestiegen. Durch die Einführung des Euro in der Slowakei ist die Národná banka Slovenska nun vollwertiges Mitglied des Eurosystems, des Zentralbanksystems des Eurogebiets, das sich aus der EZB und den nunmehr 16 nationalen Zentralbanken der EU-Mitgliedstaaten zusammensetzt, deren Währung der Euro ist. Gemäß dem Protokoll über die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank hat die Národná banka Slovenska den Restbetrag ihres Anteils am Kapital der EZB eingezahlt. Sie hat der EZB auch ihren Beitrag zu den Währungsreserven der EZB übertragen. ■■■■■